

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 25. Juni 2019 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Feuerwehr feiert 150-jähriges Bestehen



Mit dem Bieranstich von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl in seiner Funktion als Schirmherr beginnen am Samstag, 29. Juni, um 19 Uhr die zweitägigen Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr. Musikalisch durch den Abend führt die Live-Band „Magic Touch“. Zur späteren Stunde übernimmt DJ Chris. Die Bürgerhaus-Küche bietet eine eigene Speisekarte zum Jubiläum an. In der von der Feuerwehr organisierten Bar gibt es Getränke und Cocktails.

Der Sonntag, 30. Juni, steht

ganz im Zeichen der Vereine und Bürger. Neben allen Ortsvereinen wurden auch die benachbarten Feuerwehren und Vertreter aus der Gemeinde-, Kreis- und Landespolitik eingeladen, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Das Programm beginnt ab 8 Uhr mit einem öffentlichen Weißwurst-Frühstück in der Amperhalle und anschließend dem gemeinsamen Kirchenzug zur katholischen Pfarrkirche. Den ökumenischen Gottesdienst werden Pfarrerin Sigrid Schott-Breit, Pastoralreferentin Susanne Kiehl und Diakon Jürgen Reis aus

gestalten. Für die feierliche Umrahmung sorgt der katholische Kirchenchor und die Emmeringer Blaskapelle.

Im Anschluss findet der große Fahnenzug ab der Kirche über die Amper, Dachauer und Siedlerstraße zurück zur Amperhalle statt. Dort kann bei bestem kulinarischem Angebot der Tag ausklingen. Vertreter der Feuerwehr und Politik werden die Gästen zu den vergangenen 150 Jahre informieren und auch einen Ausblick in die Zukunft geben.

Der Eintritt ist für beide Tage frei.

FOTO: WEISS

Umweltbericht 2018 liegt vor

Der Umweltreferent der Gemeinde Emmering, Ottmar Altbauer, hat im Rahmen des monatlichen Freie-Wähler-Stammtisch seinen Umweltbericht 2018 vorgestellt. Neben den schon bekannten Blühwiesen der Aktion „Emmering blüht auf“ oder der alle zwei Jahre stattfindenden Aktion „Saubere Landschaft“ fanden noch viele weitere wichtige Maßnahmen statt. Unter anderem umfassende Pflegemaßnahmen am Ostanger und auch ein Energie-Coaching für die Gemein-



de. Der komplette Umweltbericht mit Fotos und Infos steht im Internet unter www.fw-emmering.de.

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Urlaub in Sicht!
Denken Sie an Ihre Sonnenbrille...

1 Paar Einstärkengläser ab **56,- €**
1 Paar Gleitsichtgläser ab **249,- €**

AUGENOPTIK
EMMERING
Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 81 41.6 38 30

Exklusive Brillenmode · Contactlinsen

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Seniorenpolitik Dieses Konzept ist kein Hexenwerk

CHRISTOFER STOCK



Der Begriff Seniorenpolitisches Konzept wirkt für die meisten im ersten Moment etwas befremdlich. Gerade das Wort „politisch“ erweckt den Eindruck, dass es sich bei einem solchen Schriftstück um etwas handelt, was in Amtsstuben erdacht worden ist und mit der Realität wenig zu tun hat.

Dabei ist ein seniorenpolitisches Konzept gar kein Hexenwerk. Es ist lediglich der Versuch, in das Engagement einer Gemeinde für Senioren etwas Ordnung und Struktur zu bringen. Es soll als Leitfaden dienen. Zum einen möchte die Gemeinde Impulse setzen, zum anderen die vorhandenen Ressourcen nutzen, um die Bürger mit einzubinden. Ein solches Konzept beschreibt die Handlungsfelder, die für die konkrete Arbeit wichtig sind. Die Schlagworte Wohnen zu Hause, Beratung, präventive Angebote, Betreuung und Pflege, Unterstützung pflegender Angehöriger, Angebote für Senioren, Hospiz- und Palliativversorgung sind nur einige dieser Handlungsfelder.

Ein seniorenpolitisches Konzept ist aber niemals fertiggestellt, sondern es ist wie es so schön heißt: immer im Fluss. Seniorenvertretung und -referent haben das Konzept ständig im Blick. Zum einen, um die Verwirklichung der in den verschiedenen

Handlungsfeldern beschriebenen Punkten sicherzustellen. Zum anderen, um es weiter zu entwickeln und den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Das bestehende seniorenpolitische Konzept ist gerade in Bearbeitung und wird im August fertiggestellt sein. Dass die Arbeit für unsere Senioren in der Realität ganz konkrete Auswirkungen hat, zeigen folgende Beispiele: Schon die letzte Seniorenvertretung hat speziell für die älteren Mitbürger Rundwanderwege erarbeitet, die Anfang Juli öffentlich gemacht werden. Den Mitgliedern der Vertretung ging es in erster Linie darum, dass Freizeitangebot für Senioren in Emmering zu erweitern und auszubauen. Im Rahmen des Bank-Projektes haben sich einige Sponsoren für Sitzbänke gefunden. Die Vertreter der Senioren sind immer auf der Suche, um geeignete Standplätze zu finden. Dabei haben sie vor allem die ältere Generation im Blick. Das Aufstellen der Bänke an den geeigneten Stellen soll den Seniorinnen und Senioren die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Emmering besser ermöglichen (siehe Artikel Mitteilungsblatt).

Ich möchte mich an dieser Stelle für das Engagement und die Arbeit der Seniorenvertretung bedanken. Mein Dank geht auch an die Sponsoren der Sitzbänke.



In vier Runden durch den Ort

Vor zwei hat regte die damalige Seniorenvertretung angeht, einen Plan zu erstellen, auf dem verschiedene kürzere Wanderwege abgebildet werden sollten. Ausgangspunkt aller Wege sollte das Kreuz gegenüber der evangelischen Kirche am Bürgerhaus-Vorplatz sein. Mitglieder der Seniorenvertretung gingen die verschiedenen Rundwanderwege ab und zeichneten sie in den Ortsplan von Emmering ein. Wie auf dem Plan zu sehen ist, entstanden vier verschiedene Routen.

Eine Hölzl-Runde mit einer Wegstrecke von etwa 2,7 Kilometern, eine Westanger-Runde (3,5), eine Badeseerunde (2,5) und eine Ostanger-Runde (3,3). Ab Juli wird diese Karte im Großformat an genanntem Standpunkt aushängen und für die Bürger sichtbar sein. Künftig ist auch geplant, den Bürgern einen kleinen Faltplan mit den verschiedenen Wanderwegen zur Verfügung zu stellen. Dies soll aber erst nach der Neugestaltung des gesamten Bürgerhaus-Vorplatzes umgesetzt werden.

Hölzl-Runde

Wegstrecke: ca. 2,7 km

Westanger-Runde

Wegstrecke: ca. 3,5 km

Badeseerunde

Wegstrecke: ca. 2,5 km

Ostanger-Runde

Wegstrecke: ca. 3,3 km

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering
erscheint das nächste Mal am

23. Juli 2019

Anzeigenschluss: 15. Juli 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 44 170

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



DIE GEMEINDE GRATULIERT



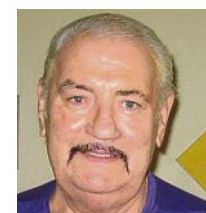
Johann Hintersberger

90 Jahre FOTO: BARTMANN



Franz Lederle

85 Jahre FOTO: SCHANDERL



Horst Mayer

80 Jahre FOTO: SCHANDERL

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion/Layout: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 38. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 23. Juli. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 11. Juli. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister-Vorzimmer) abgegeben worden sein. Die Redaktion ist stets bemüht, alle Texte vollständig abzuwickeln, behält sich aber Kürzungen und nicht sinnverändernde Änderungen vor. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss (Auflösung mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite).



Ausstellung im Rathaus

Anfang Mai wurde eine Kunstausstellung mit Werken von Christian Neumeyr im Rathaus mit einer Vernissage eröffnet. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl begrüßte dazu rund 35 Besucher. Anschließend konnte jeder der Anwesenden die 40 Werke besichtigen und das von Neumeyr vorbereitete Buffet sowie die Getränke

nießen. Es wurde noch lange viel gesprochen und diskutiert.

Die Ausstellung kann weiterhin während der Öffnungszeiten des Rathauses jederzeit besichtigt werden. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr.



Dahoam in Emmering am Vier-Länder-Eck

Nun schon zum achten Mal fand ein Rundgang in der Veranstaltungsreihe der Freien Wähler „Dahoam in Emmering“ statt. Bei bestem Wetter trafen sich zahlreiche Interessierte

am Startpunkt beim Bürgerhaus. Von dort führte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl die Gruppe zur Meisenbachstraße, vorbei am Badesee, über die B 471 Richtung Flieger-

horst zum so genannten Vier-Länder-Eck, wo die Gebiete der vier Kommunen Fürstenfeldbruck, Esting, Maisach und Emmering aufeinandertreffen. Auf dem Rückweg

wurde noch an der Denkstätte Halt gemacht. Erneut war an den Stationen geschichtlich und ortskundlich Interessantes über den Heimatort zu erfahren.

FOTO: SICHINGER



Sitzprobe auf „ihrer“ Bank an Bushaltestelle: Franz Huber (l.) und Barbara Rothärmel von der Freien Sportgemeinschaft Amperland.

Neue Sitzbänke sind aufgestellt

Zwei neue gesponserte Sitzbänke haben Bauhof-Mitarbeiter im im Gemeindegebiet aufgestellt. Die erste Bank wurde finanziert von der Freien Sportgemeinschaft Amperland (FSA) und steht an der Bushaltestelle Dachauer Straße. Die zweite Bank wurde gesponsert von Dominik Lerch und hat ihren Platz im Emmeringer Hölzl gefunden. Der Dank von Vize-Bürgermeister Christofer Stock galt auch der Seniorenvertretung, deren Mitarbeiter die Standplätze für die Bänke gesucht haben.



Das Emmeringer Hölzl als Standort für „seine“ Bank hat Dominik Lerch (l.) ausgewählt. Vize-Bürgermeister Christofer Stock und Seniorenvertreter Gerald Voigt (r.) waren dabei.



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/
vermieten? Dann rufen Sie uns an!
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de




Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen
in gepflegter Atmosphäre



🍎 Kartoffeln aus biologischem Anbau
🍎 Obst und Gemüse
🍎 Biokäse, Wein und Feinkost
🍎 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de



Aus dem Kirchenchor verabschiedet wurde Hildegard Peter.

Abschied und Neubeginn

Am Pfingstsonntag wurde Hildegard Peter nach 42-jähriger Mitgliedschaft aus dem Kirchenchor der katholischen Pfarrgemeinde verabschiedet. Sie bekam einen Blumenstrauß und eine Dankesurkunde vom Kirchenmusikamt, unterschrieben vom Diözesanmusikdirektor und von Weihbischof Bernhard Haßlberger, überreicht. Erst seit Ende März ist Hans-Peter Pairott Leiter des Kirchenchors. Er wurde im Gottesdienst begrüßt und bekam Emmeringer Orgelwein geschenkt. Pairott ist seit dem Weggang von Schwester Sofie für den Kirchenchor zuständig. Ebenfalls begrüßt wurde Militärpfarrer Andreas Vogelmeier, der erst seit kurzem in Fürstenfeldbruck eingesetzt ist.



Andacht an der Mariensäule

Der katholische Marienkreis freute sich, bei noch günstigem Wetter am Pfingstsonntag eine Marienandacht an der Mariensäule halten zu können. Die Erinnerung an die Einweihung, als es wie aus Eimern goss, war noch einigen Gästen im Gedächtnis. Die Mariensäule hat ihren Standort an der Estinger Straße

FOTO: MAIER



Feuerwehr und Turnverein kooperieren beim Bittgang nach Andechs

Traditionsgemäß fand in diesem Jahr der 34. Bittgang der Freiwilligen Feuerwehr in Kooperation mit dem

Turnverein nach Andechs statt. Die Gruppe startete um 4 Uhr morgens am Feuerwehrhaus. Bei der diesjähri-

gen Veranstaltung haben sich wieder viele Wanderer für diesen 30-Kilometer-Fußmarsch bei besten Wet-

terbedingungen beteiligt. Das Bild zeigt die Gruppe beim Zwischenstopp in Auing.

FOTO: SCHWARZ

stadtwerke fürstenfeldbruck

Ökostrom
zu 100% aus erneuerbaren Energien

100% Ökostrom

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: ökostrom-ffb.de

Weil's sicherer ist

mit Energie vor Ort



Offenes Singen mit dem Männerchor

Nachdem im vergangenen Jahr das erste „Singt mit uns“ des Männerchors ein großer Erfolg war, beschloss der Vorstand auch heuer wieder die Möglichkeit, Publikum und Chor ganz ungezwungen zusammen zu bringen. Unter dem gleichen Titel gibt es am Sonntag, 14. Juli, eine Neuauflage – diesmal vor allem mit Wander- und Bergsteigerliedern. Beginn ist um 11 Uhr im Bürgerhaussaal. Moderator ist Chorleiter Joachim Dorfmeister, der Eintritt ist frei.

FOTO: LANKE



Rätsel gelöst

Die achtjährige Tatiana Leitao Cerqueira knackte das April-Rätsel und freut sich nun über ihren Buchgewinn. Beate Rabaschus, Mitarbeiterin der Gemeindebücherei, überreichte ihr eine Geschichte von den „Vampirschwestern“ von Nadja Fendrich.

Rauschendes Gartenfest

Bei schönstem Wetter ging das mittlerweile schon traditionelle Event für jung und alt über die Bühne. Los ging's auf den Anwesen der Familie Weiß bei Kaffee und Kuchen, wobei die Vielfalt an hausgemachten Spezialitäten wieder einmal nicht zu toppen war.

Gleichzeitig begann auch das abwechslungsreiche Kinderprogramm. Da konnten sich die Kleinen beim Märchenerzählen gedanklich in ferne Welten begeben, beim Kaspertheater amüsieren, beim Schminken vorübergehend ein anderes Aussehen zulegen oder einfach nur den ideenreichen Spieleparcours durchlaufen. Für die etwas Größeren war Geschicklichkeit auf dem Fahrradtrail gefragt, der eine oder andere drehte aber auch noch gerne mit dem Bobby-Car seine

Runden. Wer es gemütlicher wollte, nahm an einer der beliebten Kutschenfahrten durch Emmering teil, die Franz Göttler mit seinem Gespann auch in diesem Jahr wieder unermüdlich durchführte.

Ab 17 Uhr sorgten dann

„Die Bayroler“ für fetzige Livemusik und läuteten damit den abendlichen Teil des Festes ein. Grill und Schänke liefen zwischenzeitlich auf Hochtouren und die von der JU organisierte Cocktailbar nahm ebenfalls ihren Betrieb auf.



Schon fest verankert im jährlicher Terminkalender ist das CSU-Gartenfest.

FOTO: HABERER



Legales Graffiti zauberten die Mittelschüler an die Außenfassade.

FOTO: LINTNER

Aktive Deutschklasse

Die Deutschklasse mit vielen verschiedenen Nationalitäten im Mittelschulalter lernte zuletzt besonders viel über Berufsorientierung und Integration. Vom 27. bis 29. Mai war die Deutschklasse im Haus der Eigenarbeit (HEI) ganz in der Nähe des Münchner Ostbahnhofes. Dort wurde gesägt, geschweißt und genäht. Die Endprodukte wie Holzschilder, Kerzenständer und Rucksäcke können sich wirklich sehen lassen. Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Dank der Graffiti-Künstler gelingt am Ende der Pause eine bessere Orientierung beim Gang in die eigene Klasse. Zur

Verschönerung der Außenfassade malten die Schüler einen sich über mehrere Wände erstreckenden Drachen. Diese Aktion fand im Rahmen der Berufsorientierung statt.

Vom 6. bis zum 17. Mai fand das Betriebspraktikum für die 8. Klasse sowie die Deutschklasse statt. Zwei Wochen durften die Schüler Einblicke in das Berufsleben erhalten und ihre Stärken und Schwächen realistischer einschätzen. Einsatz, Durchhaltevermögen und Kommunikationsfähigkeit waren u.a. wichtige Voraussetzungen, um das Praktikum zu meistern.



Glückswoche in der Schule

Unter dem recht allgemein gehaltenen Motto „Glück“ wurde die Schulgemeinschaft tätig. Die Kinder schrieben Gedichte, bastelten und bemalten Wimpel, verteilten Briefe und schauten und besprachen Filme. Zudem stellte jede Klasse ein Foto. Diese stellte die Vertrauenslehrerin Alexandra Völk zu einer Schulglückscollage zusammen. Die Grundschule entwickelte ein Musical.

FOTO: LINTNER

Heizungssanierung?
 Wir haben die neusten, innovativen Techniken.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 81 41 / 4 15 24
Carl-von-Linde-Str. 10
Fürstenfeldbruck
info@emde-ffb.de
www.emde-ffb.de

EMDE
 Heizung · Sanitär
 ... GUT, ALLES GUT!



Feuerwehr-Gruppe wandert zum Zellhof und wird vom Gutsherrn empfangen

Vom Emmeringer Feuerwehrhaus aus startete eine Wandergruppe der Feuerwehr zum Zellhof nach Schöngesing. Dort wurde sie von Gutsherrn Ludwig Weiß in Empfang genommen. Er gewährte der Gruppe Einblicke in seine Edelobstbrennerei, stellte seine historischen Kutschen vor und erzählte von der Geschichte des Gutes. Bei besten Witterungsbedingungen wurden die Gäste mit Grillspezialitäten verköstigt. FOTO: SCHWARZ

KURZ NOTIERT

Nahverkehr Bernd Rosenbusch vom Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) sowie Heiko Büttner von der S-Bahn München sind zu Gast im Landkreis Fürstenfeldbruck. Sie stellen sich den Fragen am Donnerstag, 27. Juni, von 18.30 bis 21 Uhr im Landratsamt, Münchner Straße 32, den Fragen der Bürger. Gleichzeitig wollen die beiden Geschäftsleiter die über aktuelle und geplante Maßnahmen für mehr Qualität im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) informieren. Den direkten Bürgerdialog wird Landrat Thomas Karmasin moderieren.

Bastelnachmittag Unter dem Motto „Unterwasserwelt“ lädt die Gemeindebücherei am Donnerstag, den 27. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den großen Bürgerhaussaal ein. Alle Kinder ab sechs Jahren sollten eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen.

Einwohner Zum Stichtag am 31. Mai zählte Emmering 7097 Einwohner. 31 Personen haben im April den Gemeinde verlassen. Ihnen stehen im gleichen Zeitraum 14 Zuzüge gegenüber.

TERMINKALENDER BIS MITTE JULI

Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 25.6., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation		Wirtshaus am Hölzl Fußballplatz	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 25.6., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Montag 1.7., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel.:5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Fußballplatz	Seniorenvertretung
Montag 1.7., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Montag 1.7., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Jeden Montag. Infos unter 0157/86528752	Katholisches Pfarrzentrum	Leben ohne Sucht L.o.S.
Dienstag 2.7., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus Emmering Estinger Straße 14	Elvion
Donnerstag 4.7., 13:30	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 4.7., 14:00	Clubnachmittag		Bürgerhaus Vereinsraum II	Arbeiterwohlfahrt
Donnerstag 4.7., 20:00	Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag 4.7., 20:00	Ski-Club-Stammtisch		Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Freitag 5.7., 16:00	Karten-Nachmittag	Jeden Freitag	Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Freitag 5.7., 20:00	Quartalsversammlung		Bürgerhaus Kleiner Saal	D'Wörthseefischer
Samstag 6.7., 14:00	Schafkopfturnier		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Sonntag 7.7., 9:30	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr	mit Peter Dirschl, Tel. 92915, Dauer ca. 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Turnverein
Sonntag 7.7., 17:00	Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Fußballplatz	Madlverein
Montag 8.7., 20:00	Bürgerstammtisch	Mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Alter Wirt Bachwörth	Freie Wähler
Dienstag 9.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 10.7., 14:00	Sommerfest des Seniorenkreis	mit Doris Benz	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 10.7., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Restaurant Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Samstag 13.7.	MTB-Tour in den bayerischen Voralpen	Info und Anmeldung: michaelfrey@tv-emmering.de		Turnverein
Samstag 13.7., 15:00	Gartler-Sommerfest		Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 13.7., 16:00	Hölzl-Fest - der Trainingsplatz wird zur Party-Meile mit Tanzfläche	mit DJ Friendz	Fußballplatz	Fußballclub Madlverein
Samstag 13.7., 19:00	Naturschutz-Sommernachtsfest in Fürstenfeldbruck	Grillgut bitte selbst mitbringen; Info unter 0160/91966606	Gärtnerei Würstle Flurstraße	Bund Naturschutz
Sonntag 14.7., 11:00	„Singt mit uns“ offenes Singen Leitung/Moderation: Joachim Dorfmeister	Gemeinsam bekannte und beliebte Volkslieder singen	Bürgerhaus Festsaal	Männerchor
Montag 15.7., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel.: 5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Fußballplatz	Seniorenvertretung
Dienstag 16.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 18.7.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 18.7., 20:00	SPD-Stammtisch: Emmeringer Ratsch		Bürgerhaus Restaurant	SPD-Ortsverband
Freitag 19.7., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Fr./Sa./So. 19./20./21.7.	Fußballjugendturnier		Hölzl-Stadion	Fußballclub
Dienstag 23.7., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Wintersportler zieht's im Sommer zu Fuß auf Berge

Der Winter hat sich in den Bergen immer noch nicht verabschiedet hat. So konnten die Bergsteiger im Ski-Club Emmering die Berg-Saison nur mit Gipfeln im unteren Höhenbereich eröffnen. Vizevorsitzender Andreas Langosch versank neulich bei einer Test-Besteigung des Guffert (2195 Meter) bis zu den Hüften im Schnee.

Ging man in den zurückliegenden Jahren schon im April nahtlos vom Skifahren zu Sommeraktivitäten über, so begann man erst Ende Mai mit einem Ausflug in die Eisriesenwelt Werfen. Beeindruckend war schon die Umgebung nach einer kurvenreichen Auffahrt mit einem Blick auf die imposante Felsriesenwelt und ins tief liegende Tal. Nach kurzen Fußmärschen jeweils vor und nach der Auffahrt mit der Seilbahn inmitten unbegehrter Felswände stand man vor dem

Eingang einer riesigen Höhle. Dann begann ein beeindruckendes Erlebnis. Über endlose Treppen befand man sich direkt in der Nachbarschaft von Eisflächen und Eistürmen, die sich in 5000 Jahren aufgebaut haben. Anschließend besuchte man die riesige Burg Hohenwerfen aus dem 11. Jahrhundert. Bei einer Führung konnte man beeindruckende Wehranlagen und Folterwerkzeuge in Augenschein nehmen, aber auch den Glockenturm besteigen.

Anfang Juni konnte die erste Bergtour angegangen werden. Der Osterfeuerkopf (1368 Meter) bei Eschenlohe war das Ziel einer moderaten Wanderung. Anfangs durchdichten, dann durch lichten Wald fast bis zum Gipfel dachte man, man wäre alleine unterwegs. Weit gefehlt, denn viele, vor allem junge Wanderer, bevölkerten den



Am Gipfel des Osterfeuerkopf: Norbert Langosch und Alexandra Allgaier

eigentlich unbekanntes felsigen, mit einem schlichten Holzkreuz geschmückten

Gipfel. Ein herrlicher Ausblick auf die Hohe Kiste im Estergebirge und das Ettaler Mandl gegenüber belohnte den Aufstieg.

Die Bergwanderung eine Woche später führte auf das Elbacher Kreuz oder auch Türkenköpfl (1512 Meter), ein vermutlich unscheinbarer Gipfel im Schatten des Wendelsteins. Von Geitau bei Bayrischzell musste man anfangs mit einem langen und unbeliebten Forstweg vorliebnehmen. Ab den Spitzing-Almen führt ein Steig zum Wendelstein, der auf der Tour immer im Blickfeld war.

Von hier ab begann ein kaum erkennbarer steiler Steig unterhalb scheinbar unüberwindlicher Felsformationen. Orientierungsvermögen war durchaus gefragt, denn es gab fast keine Markierungen. Nach einem relativ kurzen, aber steilen Anstieg erreichte man den Gipfelgrat

der noch begangen werden musste. Dann stand er da, ein beeindruckender Gipfelfelsen mit einem kleinen Eisenkreuz, an seiner Nordseite hunderte Meter tief abfallend. Nach dem Abstieg nahm man noch die Spitzing-scheibe bei den Almen mit, bevölkert von einer Menge Kälbern.

Über den Sommer hat Organisator Norbert Langosch noch eine Menge Touren im leichten bis mittelschweren Bereich von den Salzburger Bergen bis in die Allgäuer Alpen in der Planung. Jedes Wochenende ist er unterwegs, abhängig von den Wetterprognosen. Andreas Langosch ist der Organisator von mittelschweren bis anspruchsvollen Touren für geübte Bergsportler.

Infos unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder per Mail an langosch.norbert@t-online.de.



Die Vorstandschaft des Ski-Clubs (v.l.): Andreas und Norbert Langosch, Elfriede Peller, Alexandra Allgaier, Peter und Fabian Hahn sowie Gerhard Jäger.

Neuwahlen rasch erledigt

Nach einer sehr erfolgreichen Wintersaison wählte der Ski-Club turnusgemäß die neue Vorstandschaft. So fiel auch der Rechenschaftsbericht vom Vorsitzenden Norbert Langosch entsprechend positiv aus. Er betonte, dass die harmonische Teamarbeit der bisherigen Vorstandschaft ihre Früchte ernten konnte. Alle geplanten sieben Tagesfahrten von Dezember bis März konnten durchgeführt werden. Auch das Ski-Wochenende nach Serfaus-Fiss-Ladis Anfang April fand großen Zuspruch. Die Versorgung der Teilnehmer während der Hin- und Rückfahrt durch das Vorstandsteam hinterließ einen nachhaltigen Eindruck und schuf die Grundlage für eine harmonische und familiäre Atmosphäre. So konnte der Verein auch wieder neue Mitglieder begrüßen.

Rückblickend auf den Vor-sommer konnte Langosch von elf Bergtouren berichten, die in kleinen Gruppen

durchgeführt wurden. Darunter auch die Teilnahme an der Almer Wallfahrt durch das Steinerner Meer, die an die Kondition der Teilnehmer hohe Anforderungen stellte. Ein Highlight des Sommers war auch wieder der Wander- und Musikantenausflug, der nach Schliersee führte und großen Anklang fand. Dort gestaltete die Musi vom Emmeringer Musikantenstamm-tisch einen zünftigen Nachmittag. Einen großen Zuspruch fand das Sommerfest bei Mitgliedern und Gästen

Stolz berichtete Langosch, dass die Mannschaft des Ski-Clubs beim Stockturnier der Emmeringer Vereine den ersten Platz erkämpfte. Der Bericht der Kassiererin Elfriede Peller zeigte, dass die finanziellen Verhältnisse des Vereins auf soliden Beinen stehen. Dass sich bei der anschließenden Aussprache zu den Berichten keine Wortmeldungen fanden, belegte, dass die Mitglieder mit der Arbeit der bisherigen Vor-

standschaft durchaus zufrieden waren.

Die Neuwahl verlief deshalb auch zügig. So wurden Norbert Langosch, sein Stellvertreter Andreas Langosch und Kassiererin Elfriede Peller in ihren Ämtern bestätigt. Schriftführerin wurde Alexandra Allgaier, die in Eichenau bisher schon Werbe-Arbeit für den Ski-Club machte. Besitzer sind Gerhard Jäger und Peter Hahn. Fabian Hahn wird weiterhin den Internet-Auftritt besorgen.

Auf zur Musikanten-Alm

Am Samstag, 24. August, findet zum 14. Mal der Wander- und Musikantenausflug statt. Das Ziel wird die Gröbl-Alm in Graswang in der Nähe von Kloster Ettal sein. Die meisten Musikanten sind den Gästen von der Wirtshausmusi im Gasthaus Grätz bekannt. Anmeldeschluss ist Samstag, 3. August, unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder per Mail langosch.norbert@t-online.de.

SIXT
Maisach Überacker
Elektromeisterbetrieb
Telefon 08135-991612 | Mobil 0170-908 77 78 | info@elektrosixt.de

REWE.de
DEIN MARKT

Ihr Einkauf, fertig verpackt.

Sparen Sie Zeit mit dem REWE Abholservice.

Online bestellen & am Markt abholen

NEU AB 23. MAI 2019

So funktioniert der REWE Abholservice:

- 1 Abholmarkt auf REWE.de oder per App wählen
- 2 Produkte aussuchen
- 3 Abholtermin festlegen
- 4 Bestellung verpackt abholen

Ihre Vorteile beim REWE Abholservice:

- Keine Servicegebühr bei Erstbestellung
- Abholung am gleichen Tag möglich
- Kein Mindestbestellwert
- Extra-Parkplätze und Extra-Kasse

REWE
Abholservice

REWE Halbich oHG
Untere Au 7 | 82275 Emmering

TVE beherrscht Münchner Szene

Erfolgreichste Landkreisverein bei den Münchner Mehrkampfmeisterschaften im Dantestadion waren die Leichtathleten des TV Emmering. Einen Doppelsieg gab es im U12-Blockmehrkampf Sprint/Sprung. Auf ihrem Weg zum U12-Gold schaffte Magdalena David 10,40 Sekunden im 75 Meter-Lauf, 9,98 Sekunden über 60 Meter Hürden, 4,42 Meter im Weitsprung, 1,44 Meter im Hochsprung und 29,72 Meter im Speerwurf. Den Vizetitel holte hier Heidi Dohm: Ihre besten Leistungen zeigte sie über 60 Meter Hürden mit 10,03 Sekunden, im Weitsprung mit 4,27 Meter, im Hochsprung mit 1,44 Meter und im 75 Meter-Lauf mit 10,42 Sekunden. Zusammen mit Sina Raczek, Vivien Mohr und Velina Braun sicherten sie sich in der Mannschaftswertung den Bronze-Platz.



Stark mit dem Speer: Magdalena David. FOTO: STUFFER

Den Münchner Titel im Vierkampf reservierte sich auch Alina Raczek in der U8-

Jugend. Neben 8,66 Sekunden im 50 Meter-Lauf, 3,11 Meter im Weitsprung und 13,00 Meter im Ballwurf er-

zielte sie 71,88 Sekunden auf der 400-Meter-Strecke. Münchner Meisterin wurde sie auch mit ihrer Vierkampf-Mannschaft Finja Rockenberg, Ava Hollad, Anina Brantzko und Ronja Kirchhoff.

Gold und den Titel holten aber auch die U10-Buben mit ihrem Vierkampf-Team: Oliver Brinkmann, Benjamin Glufke, Finn Goßler, Jonas Ostermeier und Niklas Meinhold). Vize-Meister wurden in ihren Klassen Oliver Brinkmann, Finn Goßler und Mario Mönninger mit 1991 Punkten. Seine besten Resultate schaffte er im Weitsprung mit 4,30 Meter und im Hochsprung mit 1,28 Meter. Sebastian Bachl arbeitete sich zu Bronze und überraschte vor allem mit 1,36 Meter im Hochsprung und 4,38 Meter im Weitsprung. Mit ihrer U14-Mannschaft gab es noch oben drauf Bronze für Korbinian Aumüller, Moritz Brinkmann und Jonas Henne.



Manuel Sichinger
Fußball-Abteilungsleiter



Tommy Zimmerer
Jugendleiter

Fußballchef gefunden

Nach einigen Jahren ohne gewählten Fußball-Abteilungsleiter hat diese Zeit beim FC Emmering nun ein Ende gefunden hat. Bei der Abteilungsversammlung wurde Manuel Sichinger mit überwältigender Mehrheit ins Amt gewählt. Er war mehrere Jahre für verschiedene Mannschaften als Trainer tätig und gilt als „FCEler mit Herzblut“.

Auch im Jugendbereich haben sich personelle Änderungen ergeben. Nachdem Jogi Bothmann nicht mehr für das Amt des Jugendleiters zur Verfügung stand wurde Anfang Mai Tommy Zimmerer, vorher Koordinator Kleinfeld,

als sein Nachfolger gewählt. Als stellvertretende Jugendleiter bleiben Harald Pfaller und Christian Neumann weiterhin im Amt und bekommen mit Manfred Weißgerber einen neuen Kollegen.

Die Verantwortlichen um den ein paar Tage später bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins ebenfalls wiedergewählten Präsidenten Thomas Biersack bedankten sich bei Bothmann für dessen unermüdlischen Einsatz in den vergangenen Jahre auf der Position als Jugendleiter sowie sein grundsätzliches Engagement im Verein.

KOMPLETTE BADSANIERUNG Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb
Tel. 08141/41947
BAUTROCKEN GBR
Gas · Wasser
Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de

200 Kinder beim Leichtathletik-Tag

Bestes Wettkampfwetter herrschte beim diesjährigen Schülerwettkampf der Altersklassen U8 bis U14 beim TV Emmering. Über 200 Kinder aus den umliegenden Vereinen und sogar der USC München besuchten die Sportanlage. Die älteren Jahrgänge starteten in den klassischen Disziplinen wie Weitsprung, Schlagballwurf, Sprint und Hochsprung als Drei- oder Vierkampf und zusätzlich noch Staffeln, während die jüngeren in der Kinderleicht-

athletik als Teamwertung an den Start gingen.

Die Disziplinen in der Kinderleichtathletik lauten dann etwas anders: 30-Meter-Hindernis-Pendelstaffel, Ziel- und Staffelweitsprung, Medizinball-Stoßen. Spannung gab es zum Abschluss mit dem Tandem-Team-Biathlon der Kleinsten, bei dem die jungen Athleten als Staffel eine 600 Meter lange Strecke laufen und dabei auch noch mit Bällen Hindernisse treffen müssen. Gelingt das nicht, ist wie

bei den Wintersport-Vorbildern eine Strafrunde fällig. Bei den U8-Kindern belegten die drei TVE-Mannschaften die Plätze eins bis drei. Ähnlich sah das Ergebnis bei den elf U10-Mannschaften aus.

Plätze unter den besten Drei belegten für den TVE Korbinian Aumüller, Mario Mönninger, Sebastian Bachl, Magdalena David, Magdalena Burgmair, Moritz Brinkmann, Elias Henne, Fynn Rombold, Julian Brümmer und Sina Raczek.



Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum



in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

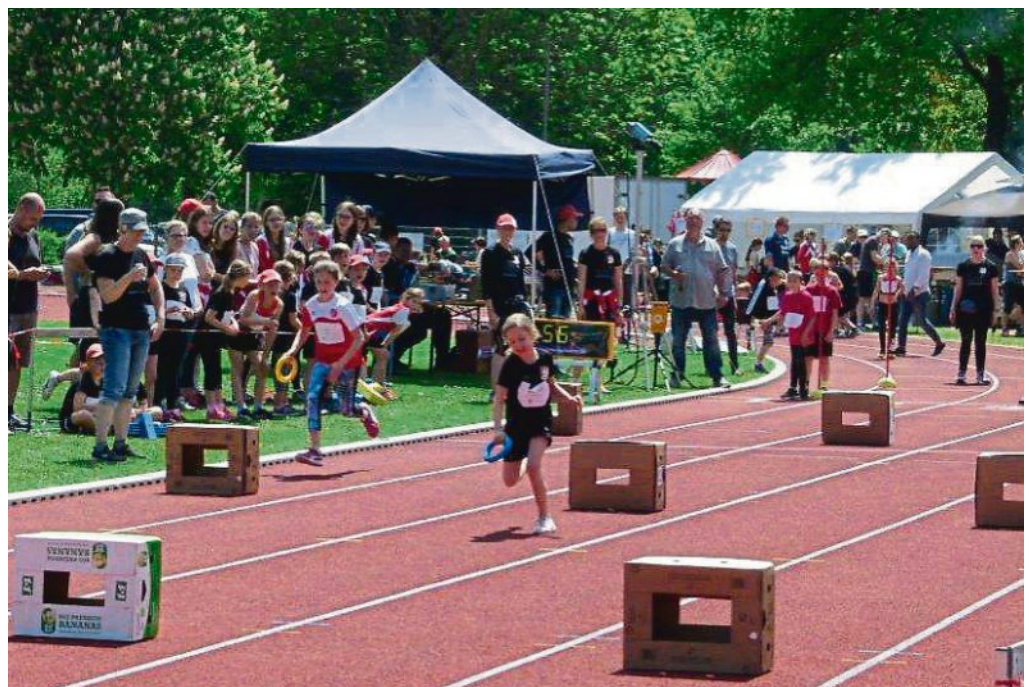
Wir stellen ein:
Elektroniker für
Energie- und
Gebäudetechnik

Elektro
Altbauer
GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen



Die Obstkisten-Pendelstaffel war ein Höhepunkt des Wettkampftages.

FOTO: SINNER



Prüfer Alex Berghamer (r.) war sehr zufrieden mit der Leistung der Emmeringer.

FOTO: FÖRG

Erste Taekwondo-Schwarzgurtprüfung beim TVE

In der Amperhalle erarbeiteten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene den nächst höheren Taekwondo-Grad. Lea Haggenmüller absolvierte erfolgreich die Prüfung für den Schwarzgurt. An der Prüfung nahmen 38 Sportler aus

Emmering und aus benachbarten Orten teil. Vorausgegangen waren Wochen und Monate, in denen viel Trainingsaufwand gesteckt wurde, um die teilweise komplizierten Techniken zu beherrschen. Die Prüflinge konnten

mit überzeugenden Leistungen ihre Berechtigung für den nächsten Grad unter Beweis stellen. Großmeister Alex Berghamer (5. Dan) hatte ein wachsames Auge auf die Prüflinge: fordern, fördern, prüfen.

Für drei neue Vereinsmitglieder war es eine besondere Herausforderung, da sie vom traditionellen Taekwondo wechselten und der Inhalt und Umfang der fünf Disziplinen vieles neues mit sich brachte. Eine besonders gro-

ße Freude erlebte die achtjährige TVE-Sportlerin Jette, welche Alex Berghamer so sehr überzeugte, dass der weißgelbe Gurt übersprungen werden konnte und sie sofort den nächsthöheren gelben Gurt erhielt.



Die U16-Staffel sprintete auf den Silberplatz.

FOTO: SINNER

Unter den Besten von Oberbayern

Bei den oberbayerischen U20/U16-Meisterschaften in Erding präsentierten sich die jungen Leichtathleten des TV Emmering erneut erfolgreich. Hoch motiviert gingen Sandra Wesel, Nadine Wermackes, Marit und Inga Schmauder mit ihrer 4x100-Meter-Staffel der U16-Mädchen. Mit 51,81 Sekunden erprinteten sie sich die Silbermedaille.

Großen Applaus und den Titel der oberbayerischen Meisterin erhielt Teresa Magerl, die ihre Spezialdisziplin über 400 Meter Hürden in der U20-Altersklasse in 70,93 Se-

kunden bewältigte. Über ihre neue persönliche Bestleistung freute sich Sina Hradetzky, die im Hochsprung 1,45 Meter übersprang und den siebten Platz erreichte.

Zwei knappe und für die jungen Athletinnen ärgerliche vierte Plätze gab es für die Schwestern Marit und Inga Schmauder. Marit fehlte beim Weitsprung der 15-Jährigen mit 4,74 Meter am Ende nur ein Zentimeter zur Bronzemedaille. Inga Schmauder verpasste dieses Ziel durch einen unglücklichen Stolperer an der letzten Hürde sogar nur um eine hundertstel Se-

kunden beim 80-Meter-Hürden-Sprint. Mit 12,48 Sekunden stellte sie trotzdem eine neue persönliche Bestzeit auf.

Verbessern konnten sich auch Sandra Wesel (80 Meter Hürden/13,84), die außerdem auf der 800-Meter-Distanz mit 2:46,71 Minuten Vierte wurde, und Marit Schmauder, die ihre Hürden-Laufzeit auf 13,07 Sekunden verbesserte. Als einziger männlicher Vertreter des TV Emmering startete Malte Porwol. Für seine 800 Meter benötigte er 2:31,63 Minuten und wurde damit Siebter.

60 Boiler Kundendienst
Raidel & Sohn

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

TreuePlus.
 Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

Turnerinnen im Team erfolgreich

Bei den Rundenwettkämpfen des Turngau Amper-Würm konnte die Emmeringer Turnjugend des TVE wieder etliche Erfolgserlebnisse verbuchen. Gleich drei Mannschaften stellte der Turnverein in der Altersklasse der Zehn- bis Elfjährigen. Die D1-Mannschaft erturnte sich den dritten Platz in der 1. Liga. Elna Lämmle erreichte dabei in der Einzelwertung Rang zehn. Die zweite Mannschaft belegte in der 2. Liga den sechsten Platz. Eliana Büchting konnte sich über Platz sieben in der Einzelwertung freuen. Besonders glücklich waren am Ende die Mädchen der D3-Jugend. Sie erturnten sich mit Platz zwei den Aufstieg in die 3. Liga. Eleonora Wagner (2.), Jemima Glufke (5.) und Sarai Ertl (10.) dürfen über Einzelergebnisse unter den besten Zehn jubeln. Turnerisches Können stellten auch die neun Turnerinnen aus der Altersklasse der Zwölf- und 13-Jährigen unter Beweis. Die Mannschaft erturnte sich Rang sechs in der 1. Liga. Laura Richter erreichte an allen vier Wettkampfgärten Platz sieben.



C-Jugend



D3-Jugend



D1-Jugend



D2-Jugend

ZIEL 21 Partner
Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfuerungs- und Lüftungsbau GmbH
 Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
 Tel. 081 41/61 19-0 · info@emhzb.de · www.emhzb.de

Meisterbetrieb GRIMM Thomas Grimm
 • Sanierung
 • Objekte
 • Wartung
 • Flachdach
 • Steildach
 • Dachfenster

Dachdeckerei · Bauspenglerei
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (081 41) 4 36 88 · Fax (081 41) 4 24 49

Hanrieder BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de



14 Stockschützen beim Traditions-Turnier am Vatertag

Beim alljährlichen Vatertagsturnier nahmen diesmal 14 aktive Stockschützen teil. Dadurch konnten vier Moarschaften gebildet werden und in zwei Durchgängen wurde der Sieger ermittelt. Auf dem ersten Platz mit 11:1 Punkten kam die Moarschaft mit (Foto rechts v.l.) Norbert Rohwedder, Isolde Kaiser und Gerdi Engelschall. Rang zwei mit 6:6 Punkten belegten Siegfried Exler, Sylvia Kunz und Hubert Zach.

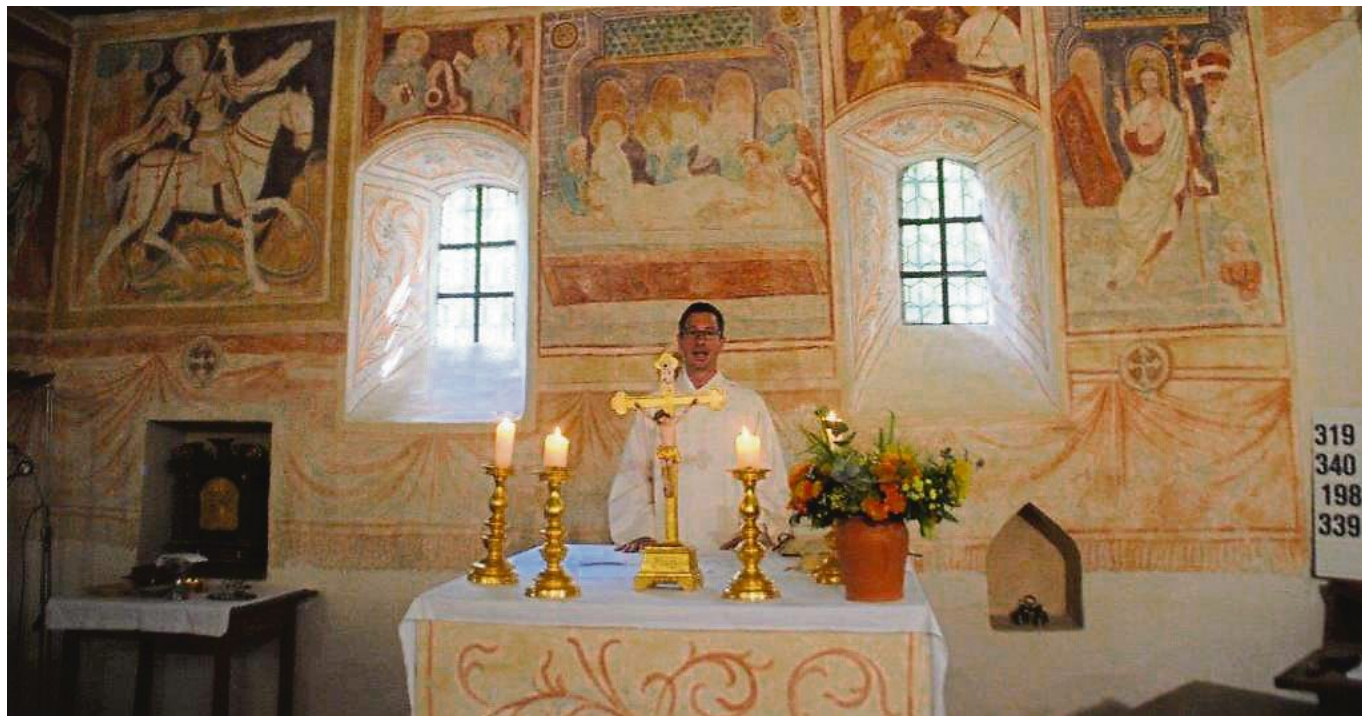


Kapellenverein feiert mit Mittelalterfest im Gutshof

Der Verein zur Erhaltung der Kapelle St. Georg in Roggenstein – meist nur kurz als Kapellenverein bezeichnet – konnte kürzlich sein 50. Gründungsjubiläum feiern. Aus diesem Anlass lud der Verein zu einem Jubiläumsvortrag zur Geschichte der St.-Georgs-Kapelle ein, der sowohl im Emmeringer Bürgerhaus als auch in Eichenau im Gemeindezentrum der evangelischen Friedenskirche stattfand. Das Gut Roggenstein gehört zum Gemeindegebiet von Emmering. Kirchlich ist jedoch die katholische Pfarrei in Eichenau für die Kapelle zuständig. Gemessen an der Zahl der Besucher beider Veranstaltungen war ersichtlich, dass das Interesse an diesem Vortrag in der Starzelbachgemeinde deutlich größer war, als in der Ampergemeinde Emmering.

Unterstützt von Lichtbildern bot die Vereinsvorsitzende und Kunsthistorikerin Ursula Mosebach einen ausgezeichneten wissenschaftlich fundierten Vortrag zur Historie der Roggensteiner Georgskapelle. Nach ihren Ausführungen kam im Jahr 1371 Roggenstein und damit auch der heute als Georgskapelle bekannte Gebäudeteil in den Besitz des Klosters Fürstenfeld.

Nach Mosebachs Forschungen und Meinung weiterer Vereinsmitglieder wurde erst etwa 50 Jahre nach dem Besitzwechsel zugunsten des Zisterzienserkloster Fürstenfeld das bis dahin wohl profan genutzte alte Gebäude „mit einem großartigen Zy-



Den katholischen Gottesdienst in der Kapelle zelebrierte Eichenaus Pfarrer Martin Bickl.

FOTO: BARTMANN

klus gotischer Wandgemälde geschmückt.“

Der Wunsch nach einem eigenen Gottesdienstraum der im „fernen“ Roggenstein tätigen Zisterziensermönche von Fürstenfeld war wohl Anlass für diese Umwidmung zu einem Sakralraum. Mehrere architektonische Besonderheiten, wie beispielsweise das Fehlen einer Apsis und Untersuchungen des Mauerwerks, bei der ein weiterer Eingang an der Südseite nachwies werden konnte, sprechen für diese Ansicht.

„Im späten 17. Jahrhundert sind die gotischen Wandbilder als unmodern abgetan und weiß übertüncht worden. 1911 wurden die Male-

rien freigelegt und die Kapelle als erste katholische Kirche der Siedlung Eichenau genutzt. Heute zählen die spätgotischen Wandmalereien“, nach den Worten von Kunsthistorikerin Ursula Mosebach, „zu den bedeutendsten Werken mittelalterlicher Kirchengemälde Oberbayerns.“

Bei der Festwoche fanden in und um die St.-Georgs-Kapelle mehrere Veranstaltungen, Konzerte und Gottesdienste statt, die schließlich in einem Mittelalterfest mit Lagerleben und den verschiedensten auch für Kinder geeigneten Aktionen gipfelten. Dabei ist es dem Kapellenverein gelungen den oberen

Gutshof mit Unterstützung des Eichenauer Maibaumvereins, dem Burggesinde Roggenstein und der Spielzeug Meyerfogel ein mittelalterlich anmutendes Flair überzuziehen. Den Gästen versprach das Programm „deftig Speis und süffig Trank“ sowie auch Kaffee und Kuchen.

Tags drauf endete die Festwoche mit einem evangelischen Gottesdienst in der Georgskapelle, den Pfarrer Christoph Böhlau von der Eichenauer Friedenskirche zelebrierte. Den Text des Kirchenliedes „Ich trage einen Namen, bei dem der Herr mich nennt ...“ machte der Geistliche zum Inhalt seiner Predigt. Er fragte die Gläubi-

gen, ob sie denn mit dem Vornamen den die Eltern einst für sie ausgesucht haben, zufrieden sind und ob sie auch wissen warum sie so heißen wie sie eben gerade heißen? Beurteilt man die nach dem Gottesdienst zusammenstehenden und heftig diskutierenden Gruppen von Frauen und Männern, waren das wohl Fragen über die es viel zu berichten gab. Böhlau selbst zeigte sich zufrieden mit seinem Vornamen und freute sich, dass sein Namenspatron, der Heilige Christophorus, unter den Bildern in der Roggensteiner Georgskapelle als eindrucksvolles großes Wandbild vorhanden ist.



Beim Mittelalterfest im Gutshof.

FOTO: BARTMANN

wieser | 35 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



DIE RICHTIGE SPÜLE

Ihr Küchenspezialist weiß Rat

Spülen gibt es in unzähligen Farben, Formen und verschiedensten Materialien. Sie nutzen Flächen optimal, passen in jedes Konzept und bieten ungeahnte Funktionen. Doch welche passt am besten zu mir und wie pflegt man eine Spüle professionell?

Diese Fragen kann Ihnen nur eine Fachfrau oder ein Fachmann beantworten. Deshalb: Schnappen Sie sich Ihre Ideen und dann nichts wie hin zu Ihren Küchenspezialisten von wieserKüchen.

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de



Burschenverein fährt mit Bulldog und Gesellschaftswagen zur Fahnenweihe

Am ersten Sonntag im Juni war es für die Mitglieder des Burschenverein Emmering wieder soweit: Bereits um kurz vor 8 Uhr morgens war Treffpunkt, um pünktlich in Überacker

zur Fahnenweihe des dortigen Burschenvereins einzutreffen. Der Weg von Emmering nach Überacker war aufgrund der gemeinsamen Fahrt mit Bulldog und Gesellschaftswagen

sehr kurzweilig. Nach dem die Weißwurst' aufgegessen waren und der Gottesdienst abgehalten war, ging es zur Aufstellung für den Festumzug. Der Marsch war aufgrund

der 150 eingeladenen Vereine zwar für die Beteiligten sehr beeindruckend, aber für den ein oder anderen aufgrund des heißen Wetters doch auch ebenso langwierig.

FOTO: WEISS

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

**EINFACH
SCHNELL
INFORMIERT.**

Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht.
Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.

